
Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Niederschrift über die Sitzung des Verbandsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 21. März 2013
Ort	großer Ratssaal im Rathaus Altenkirchen
Beginn der Sitzung	17:10 Uhr
Ende der Sitzung	17:31 Uhr

anwesend

1. Bürgermeister Heijo Höfer als Vorsitzender
2. Claudia Adorf
3. Matthias Augst
4. Guido Barth
5. Frank Bettgenhäuser
6. Rainer Düngen
7. Anne von Dahl
8. Klaus Ehlgen
9. Christa Griffel
10. Dagmar Hassel
11. Harald Hüsch
12. Ulf Imhäuser
13. Horst Klein
14. Gottfried Klingler
15. Ralf Koch
16. Iris Kolb
17. Klaus Lauterbach
18. Bernd Lindlein
19. Torsten Löhr
20. Wilhelm Meuler
21. Helmut Nestle
22. Monika Otterbach
23. Achim Ramseger
24. Jürgen Salowsky
25. Erhard Schumacher
26. Dr. Kirsten Seelbach
27. Wilfried Stahl
28. Helmut Wagner
29. Franz Weiss
30. Walter Wentzien
31. Friedhelm Zöllner

Beigeordnete

Heinz Düber
Albert Pauly

Abwesend

Beigeordnete Elke Orthey
Götz Gansauer
Stefan Löhr
Margot Sander
Jens Walterschen
Dietmar Wienhold
Klaus Zimmer

Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister/Ortsbeigeordnete der Ortsgemeinden

anwesend

1. Altenkirchen
2. Bachenberg
3. Berod
4. Birnbach
5. Busenhausen
6. Fluterschen
7. Gieleroth
8. Hasselbach
9. Helmeroth
10. Hemmelzen
11. Hilgenroth
12. Ingelbach
13. Mammelzen
14. Michelbach
15. Neitersen
16. Oberirsen
17. Oberwambach
18. Rettersen
19. Sörth
20. Werkhausen
21. Weyerbusch

abwesend

1. Almersbach
2. Eichelhardt
3. Ersfeld
4. Fiersbach
5. Forstmehren
6. Helmenzen
7. Heupelzen
8. Hirz-Maulsbach
9. Idelberg
10. Isert
11. Kettenhausen
12. Kircheib
13. Kraam
14. Mehren
15. Obererbach
16. Ölsen
17. Racksen
18. Schöneberg
19. Stürzelbach
20. Volkerzen
21. Wölmersen

sonstige Teilnehmer

Fred Jüngerich, Jürgen Kolb, Lothar Walkenbach, Bernhard Wendel, Burkhard Heibel, Volker Schütz (alle Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen)

Schriftführer

Lothar Walkenbach

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 37

Der Verbandsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Ergänzungswahlen zum Schulträgerausschuss und zum Werkausschuss
2. Durchführung von Elektroarbeiten in der Kindertagesstätte Birnbach
Auftragsvergabe
3. Anschlussvorhaben "Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement" (Klimaschutzmanager)
4. Beschilderung des Wiedradwegs
5. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ergänzungswahlen zum Schulträgerausschuss und zum Werkausschuss

Schulträgerausschuss

Die Ausschussmitglieder Ralf Lindenpütz und Frank Schneider (Altenkirchen) haben ihr Ausschussmandat als Elternvertreter niedergelegt. Die Kinder der beiden Vorgenannten besuchen die jeweilige Grundschule nicht mehr.

Von der Pestalozzischule wird als Nachfolgerin für Herrn Lindenpütz Frau Monika Krämer, Hauptstraße 18, 57612 Busenhausen, vorgeschlagen. Die Erich-Kästner-Schule schlägt als neues Ausschussmitglied Herrn Michael Lang, Hauptstraße 17, 57612 Eichelhardt, vor.

Werkausschuss

Das Ausschussmitglied Lothar Walkenbach (Beschäftigtenvertreter) hat sein Mandat niedergelegt. Er ist nicht mehr bei den Verbandsgemeindewerken tätig.

Von den Verbandsgemeindewerken wird Andreas Buchholz (bisher Stellvertreter für Lothar Walkenbach) als Mitglied und Tobias Schmidt als Stellvertreter für Herrn Buchholz vorgeschlagen.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Wahlen in offener Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (31 Ja-Stimmen)

2. Aufgrund der Wahlvorschläge wird wie folgt gewählt:

a.) Schulträgerausschuss

Monika Krämer als Mitglied und Michael Lang als Mitglied

Abstimmungsergebnis: einstimmig (30 Ja-Stimmen)

b.) Werkausschuss

Andreas Buchholz als Mitglied und Tobias Schmidt als Stellvertreter

Abstimmungsergebnis: einstimmig (30 Ja-Stimmen)

TOP 2 Durchführung von Elektroarbeiten in der Kindertagesstätte Birnbach **Auftragsvergabe**

Die Arbeiten wurden ursprünglich beschränkt ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 16. Januar lagen jedoch keine Angebote vor. Aus diesem Grund mussten die Arbeiten nun öffentlich ausgeschrieben werden. Zum Submissionstermin am 26. Februar lagen vier Angebote vor. Nach Prüfung der Ergebnisse ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

Elektro Döring, Windeck	=	69.459,75 €
Westerwald Elektrotechnik, Hachenburg	=	74.906,00 €
Elektro Utsch, Elkenroth	=	77.710,45 €
S & S Haustechnik, Neitersen	=	81.079,16 €

Das Angebot der Firma Elektro Döring, Windeck ist wirtschaftlich und angemessen. Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Döring zu vergeben.

Die Kostenschätzung belief sich auf 70.700 €.

Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Elektroarbeiten zur Sanierung der Kindertagesstätte Birnbach wird an die Firma Elektro Döring, Windeck zu einem Betrag von 69.459,75 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (31 Ja-Stimmen)

TOP 3 Anschlussvorhaben "Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement" **(Klimaschutzmanager)**

Für die Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde in 2009 ein Klimaschutzkonzept mit Schwerpunkt „Energie-Management“ durch die K&L Ingenieurgesellschaft erstellt.

Der Umfang des Konzeptes beläuft sich auf 19 öffentliche Hochbauten mit einer Gesamtfläche von 22.103 m². Durch die Beschäftigung des Klimaschutzmanagers konnten schon verschiedene Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept umgesetzt werden.

Liegenschaft	Abgeschlossene Maßnahmen
• Pestalozzi Schule - Turnhalle Pestalozzi Schule	- Dämmung der obersten Geschossdecken - Einbau einer Mini-BHKW Anlage
• Erich Kästner Schule - Turnhalle Erich Kästner	- Reduzierung der Verteilungsverluste - Anschluss an Nahwärmeverbund (2011) - Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen
• Raiffeischule - Turnhalle Raiffeischule	- Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen
• Rathaus	- Anpassung der Heizphase - Anschluss an den Nahwärmeverbund (2011) - Hydraulischer Abgleich
• Bauhof	- Anpassung der Heizphase
• Kita Birnbach	- Anpassung der Heizphase
• Kita Ak Honneroth	- Anpassung der Heizphase - Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen
• Kita Busenhausen	- Anpassung der Heizphase - Austausch der Umwälzpumpen
• Kita Eichelhardt	- Anpassung der Heizphase - Wärmeschutzverglasung - Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen
• Kita Fluterschen	- Anpassung der Heizphase
• Kita Gieleroth	- Anpassung der Heizphase
• Kita Neitersen	- Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen

Als weitere Maßnahme ist die energetische Sanierung der Kindertagesstätte in Birnbach geplant. Hierfür wurde bereits im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes eine Förderung bewilligt. Vorgabe in dieser Bewilligung war, dass durch die Sanierungsmaßnahme eine CO₂-Einsparung von mindestens 80 % zu erzielen ist.

Der Verbandsgemeinde wurde die maximale Förderung in Höhe von 100.000 € bewilligt.

Voraussetzung für die Beantragung einer Verlängerung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen ist die bereits bewilligte Förderung des Klimaschutzmanagers. Da die Verbandsgemeinde ein Teilkonzept erstellt hat, kann die Förderung maximal um ein weiteres Jahr (bis 30.06. 2014) verlängert werden. Im Regelfall erfolgt die Förderung des Anschlussvorhabens durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 40% auf die zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Anschlussbewilligung für ein weiteres Jahr wurde mündlich signalisiert. Ziel dieser Förderung ist, die Umsetzung von weiteren im Teilkonzept beschriebenen Maßnahmen oder Maßnahmen, die sich erst im Laufe der fachlich-inhaltlichen Unterstützung herauskristallisiert haben. Nachfolgend sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Liegenschaft	Geplante Maßnahmen:
• Erich Kästner Schule -Turnhalle Erich Kästner	-Hydraulischer Abgleich -Erneuerung von Fenstern -Einbau von Kompakt- Leuchtstofflampen
• Kita Birnbach	Generalsanierung (2012-2014) -Sanierung der Heizungsanlage -Austausch der Fenster -Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems -Dämmung Dach -Erneuerung der Leuchten
• Kita Busenhausen	-Erneuerung der Leuchten -Dämmung der o. Geschossdecke -Sanierung der Heizungsanlage
• Kita Gieleroth	-Sanierung Dacheindeckung (2015) -Erneuerung der Leuchten -Einbau elektronisch regelbarer Umwälzpumpen
• Kita Mehren	-Erneuerung der Leuchten -Energetische Sanierung
Öffentlichkeitsarbeit	-Einbindung von Schulen und Kitas -Energieberichts

Beschluss:

Dem Anschlussvorhaben des Klimaschutz-Controllings für die Umsetzung des vorhandenen Klimaschutzkonzeptes für die Gebäude der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie der Beantragung der Fördermittel für weitere 12 Monate wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (31 Ja-Stimmen)

TOP 4 Beschilderung des Wiedradwegs

Nachdem vor 2 Jahren die Westerwaldschleife (Teil des Rheinland-Pfalz Radrundweges) vom Kreis Altenkirchen ausgeschildert wurde, soll jetzt auch der Wied-Radweg nach HBR Kriterien ausgeschildert und in die landesweite Internetseite www.radwanderland.de eingebunden werden.

Im Westerwald Kreis ist der Wied-Radweg bereits im letzten Jahr beschildert worden. Die Anschlussbeschilderung im Bereich des Kreises Altenkirchen soll nun in 2013 erfolgen.

Bereits 2006/2007 wurde in Abstimmung mit den betroffenen Ortsgemeinden der Trassenverlauf im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen abgestimmt.

Die Ausführung der Beschilderung erfolgt durch den Kreis Altenkirchen, der auch die hierfür anfallenden Kosten übernimmt. Vom beauftragten Planungsbüro „Hunsrückvelo“ wurden nun die konkreten Schilderstandorte sowie Handlungserfordernisse für eine gefahrenlose Streckenführung mitgeteilt und mit den jeweiligen Ortsgemeinden sowie dem Ordnungsamt Altenkirchen abgestimmt.

Die Ausschreibung und Aufstellung der Beschilderung soll im Sommer / Herbst 2013 erfolgen.

Zur langfristigen Sicherstellung der durchgehenden Beschilderung sollen, wie bei der Westerwald-Schleife auch, jährliche Wartungsfahrten durch den Kreis Altenkirchen durchgeführt werden, an deren Kosten sich die Verbandsgemeinden für alle nicht klassifizierten Straßen mit 30,- € pro km beteiligen sollen. Für den Wied-Radweg, die Anbindungsstrecken zum Bahnhof Ingelbach sowie die Anbindung zum Radweg „Puderbacher Land“ ergeben sich für die Verbandsgemeinde Altenkirchen 15,6 km, was einem jährlichen Wartungsaufwand von 468 € entspricht.

Mit der Ausschilderung des Wied-Radweges erhält unsere Region einen weiteren Baustein zur Förderung des Radtourismus im nördlichen Westerwald. In Kombination mit dem Rheinland-Pfalz-Radrundweg sowie dem vorhandenen Bahnhof in Altenkirchen führt dies zu einer wesentlichen Attraktivitätssteigerung für die Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Eine Übersichtskarte zum Verlauf des Wied-Radweges war der Mitteilungsvorlage beigelegt.

TOP 5 Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Umwelt- und Bauausschuss und Kindertagenausschuss am 5. Februar 2013

1. Die Sanierung des Außengeländes der Kindertagesstätte Mehren soll entsprechend des Entwurfs umgesetzt werden. Bürgermeister Höfer wurde ermächtigt die Auftragsvergaben in Höhe von ca. 30.000 € zu erteilen.
2. **Nur Kindertagenausschuss:**
Die Kindertagesstätte Busenhausen soll ab 15.2.2013 mit einer Regelgruppe und zwei kleinen altersgemischten Gruppen geführt werden. Die erforderliche Änderung der Betriebserlaubnis ist beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Koblenz einzuholen.
3. **Nur Umwelt- und Bauausschuss:**
Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Kindertagesstätte Birnbach wurden folgende Aufträge vergeben:
 - 3.1 mit den Dachdeckerarbeiten wurde die Firma Stoffel, Altenkirchen, zu einem Betrag von 86.625,34 € beauftragt
 - 3.2 mit den Metallbauarbeiten Fenster und Türen wurde die Firma Sturm, Altenkirchen, zu einem Betrag von 75.401,97 € beauftragt
 - 3.3 mit der Lieferung der Systemcontainer als Ersatzunterbringung wurde die Firma MBS GmbH, Altenkirchen, zu einem Betrag von 64.175,98 € beauftragt
 - 3.4 mit den Maurer- und Abbrucharbeiten wurde die Firma bs Bau & Service GbR, Oberlahr, zu einem Betrag von 14.510,01 € beauftragt
 - 3.5 mit der Installierung der Heizungsanlage wurde die Firma Lichtenthäler, Kescheid, zu einem Betrag von 51.671,59 € beauftragt
 - 3.6 mit der Installierung der Sanitäreanlage wurde die Firma Lichtenthäler, Kescheid, zu einem Betrag von 49.661,70 € beauftragt
 - 3.7 mit den Trockenbauarbeiten wurde die Firma Dahmen, Stebach, zu einem Betrag von 23.995,12 € beauftragt

B. Hauptausschuss am 20. Februar 2013

1. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, mit dem Ingenieurbüro IU-Plan, Hachenburg, die Aufhebungsvereinbarung ab der Leistungsphase 5 zu unterschreiben (Planungsleistungen Kunstrasten Altenkirchen).
Der Auftrag für die weitere Planung der Leistungsphasen 5 bis 9 wird an das Planungsbüro Planeo, Hachenburg zu einem Betrag von 54.512,01 € vergeben.
2. Der Hauptausschuss hat beschlossen, Zuwendungen von insgesamt 4.868,97 € anzunehmen.
3. Der Stundensatz für den Personaleinsatz des Bauhofs wurde ab 01.01.2013 auf 30,80 €, für ABM-Kräfte und Auszubildende auf 11,00 €, festgesetzt.

Die Stundensätze für Fahrzeug- und Geräteeinsatz wurden gemäß Preisliste festgesetzt.
Die Pauschalen für die Grabherstellung wurden für 2013 geändert.

4. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF RP) für die Feuerwehr nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

C. Werkausschuss am 13. März 2013

1. a) Der Auftrag über den Kauf und Einbau von Steuertechnik zur Stickstoff-Elimination für die Kläranlage Altenkirchen, Belebungsbecken I und II wurde an die Firma Hach Lange GmbH, 40549 Düsseldorf, zu einem Gesamtpreis von 33.759,24 € brutto vergeben.
1. b) Der Erneuerung/Modernisierung des Prozessleitsystems für die bestehenden Anlagen (Kläranlagen Altenkirchen-Leuzbach, Mehrbachtal, Helmeroth) sowie die Anbindung der neuen Regenüberlaufbecken Weyerdamm, Weyerbusch und Mammelzen, wurde zugestimmt. Der Werkleiter wurde ermächtigt, die notwendigen Aufträge für die Maßnahme zu erteilen.
2. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung, den Auftrag zur Änderung und Erneuerung der Entwässerung und Wasserversorgung im Bereich des geplanten Bauvorhabens Straßenbau „Passage Kirchstraße“ in der Stadt Altenkirchen, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
3. Der Auftrag zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Wiedstraße“, der dazugehörenden Kanalleitungen und die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Kanalbaumaßnahme in der Stadt Altenkirchen, wurde an die mindestfordernde Firma Reuscher Tiefbau GmbH, 56477 Rennerod, zu einem Gesamtpreis von 996.919,61 € brutto vergeben.
4. Der Auftrag zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen „Frankfurter Straße“ in der Stadt Altenkirchen, wurde an die mindestfordernde Firma BMV GmbH, 57639 Oberdreis, zu einem Gesamtpreis von 571.379,05 € brutto vergeben.
5. Der Auftrag zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Michelbach, Ortsteil Widderstein, wurde an die mindestfordernde Firma Müller Tiefbau GmbH, 57612 Hemmelzen, zum Gesamtpreis von 444.604,23 € brutto vergeben.
6. Die Arbeiten zum Bau der Wasserversorgungstransportleitung vom Hochbehälter „Galgenberg“ zur Stadt Altenkirchen, wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, 57639 Lautzert, zu einem Gesamtpreis von 223.325,69 € brutto vergeben.
7. Der Auftrag über den Bau von Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Ingelbach, 2. Bauabschnitt, wurde an die mindestfordernde Firma Müller Tiefbau GmbH, 57612 Hemmelzen, zu einem Gesamtpreis von 672.225,05 € brutto vergeben.
8. Die Ingenieurleistungen zur Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Wiedstraße“, der dazugehörenden Kanalleitungen und die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Kanalbaumaßnahmen in der Stadt Altenkirchen wurden an das Ingenieurbüro Heinemann, Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 47.832 € brutto vergeben.
9. Die Ingenieurleistungen zur Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung zum Bau von Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Ingelbach, 2. Bauabschnitt, wurde an das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, zu einem Gesamtpreis von 28.141,48 € brutto vergeben.
10. Der Stundenlohnvergütungssatz für den Einsatz der Wasserwerkskolonne wurde unverändert gegenüber dem Vorjahr ab 01.01.2013 auf 32 € festgesetzt.
11. Der Stundenlohnvergütungssatz für den Einsatz der Abwasserwerkskolonne wurde auf 32 € und für den Abwassermeister auf 38 € ab 01.01.2013 festgesetzt.
12. Der Bestellung der Dipl-Verwaltungsbetriebswirtin Beate Drumm ab 1. Juni 2013 zur stellvertretenden Werkleiterin wurde zugestimmt.
13. Dem Erwerb eines Grundstückes in der Gemarkung Werkhausen, für das Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken „Weyerbusch“ zum Preis von 661,20 € wurde zugestimmt.

TOP 6 Verschiedenes

Bürgermeister Höfer informiert zu folgenden Themen:

- Die einmalige Übermittlung von Bestandsdaten der Meldeämter an die Landesrundfunkanstalten ist im Rundfunkbeitragsstaatsvertrag geregelt und steht auf einer rechtlich sicheren Grundlage. Eine Besprechung von Fachvertretern beim Innenministerium führte zu dem oben genannten Ergebnis. Auch in der Vergangenheit wurden schon in Einzelfällen Daten an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) übermittelt.
- Auf der Ebene des Landkreises wurde ein Klimaschutzkonzept installiert. Als Kostenbeteiligung unserer Verbandsgemeinde sind ca. 4.300 € pro Jahr vorgesehen. In den kommenden Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses und des Hauptausschusses wird das Konzept den Gremien vorgestellt. Bürgermeister Höfer steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

.....
Heijo Höfer
Vorsitzender

.....
Lothar Walkenbach
Schriftführer